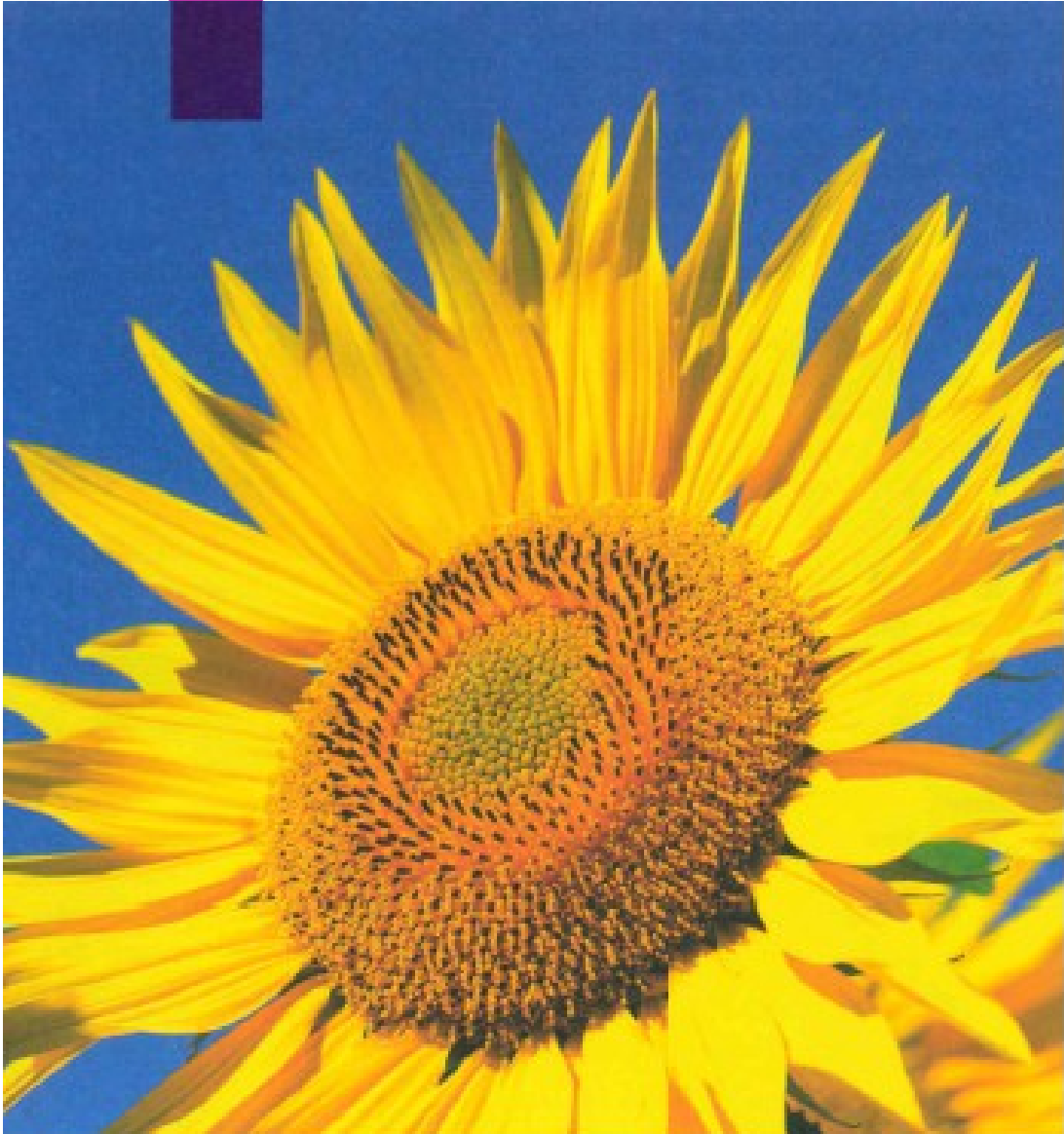


Kirchenbote

Groß Schönebeck, Eichhorst, Klandorf, Zerpenschleuse

Mai – Juli 2023, Nr. 79



Liebe Gemeinde!

Wenn sie singt, macht mich das sofort glücklich. Ich höre ihre Stimme und merke, wie ich durchatme, mich entspanne, wie ich lächeln muss und meine Ohren noch mehr spitze, um ja keine Note zu verpassen. Am meisten höre ich Sie abends spät oder auch morgens ganz früh bei Tagesanbruch und manchmal singt sie auch die ganze Nacht hindurch. Sie ahnen vielleicht, wer der Grund meines Glückes ist. Die Nachtigall bzw. hier, in unserer Region: der Sprosser. Egal, beide singen so unglaublich schön, dass mir fast das Herz stehen bleibt. Da, wo ich herkomme, im Oderbruch gibt es sie zuhauf. Sie brauchen nasse Gegenden und auch Wildnis und Gestrüpp, also etwas, was immer weniger wird in unseren Breiten, schade. So begleitet mich ihr Gesang seit meiner Kindheit... mein Leben lang. Und immer wieder höre ich sie neu....die Nachtigall, mein großes Glück. Welcher Gesang macht sie glücklich? Musik hilft im Leben! Gerade, wenn es einem nicht so leicht fällt. Singen tut gut, es hilft uns durchzuatmen, macht den Kopf freier, erfrischt. Es gibt ein Lied, das wir manchmal in der Kirchengemeinde singen:



Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben. Die Töne, den Klang hast du mir gegeben von Wachsen und Werden, von Himmel und Erde, du Quelle des Lebens, dir sing ich mein Lied./ Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben. Die Höhen, die Tiefen hast du mir gegeben. Du hältst uns zusammen trotz Streit und Verletzung, du Freundin des Lebens. Dir sing ich mein Lied/ Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben. Die Töne den Klang hast du mir gegeben, von Zeichen der Hoffnung auf steinigen Wegen, du Zukunft des Lebens. Dir sing ich mein Lied.

(Text und Melodie aus Brasilien, Deutscher Text: Fritz Baltruweit und Barbara Hustedt)

Liebe Gemeinde! Welches ist ihr Lebenslied? Und welche Töne liegen auf Ihren Lippen? Wir haben Ostern gefeiert als Fest des Lebens. Wir feiern Himmelfahrt und Pfingsten, gedenken der Taufe, haben so viele Anlässe, uns stärken zu lassen. Als Christinnen und Christen sind wir zur Hoffnung eingeladen, ja, berufen. Diese Hoffnung wird auch genährt durch die wunderbare Natur die uns beschenkt und tröstet. Und durch die Musik. Welche Musik macht sie glücklich, habe ich Sie am Anfang gefragt: und von meiner Nachtigall erzählt, meinem

ganz persönlichen Glücksmoment. Und Sie? Überlegen Sie, welche Musik Sie erreicht, Ihr Herz erweicht, Ihnen ein Lächeln ins Gesicht zaubert. Musik hilft uns leben, nährt unsere Seele, erzählt vom Wachsen und Werden, vom Hoffen und von der Zukunft, die Gott uns schenkt. Lassen wir uns diese Hoffnung nicht nehmen. Und vor allem: singen wir! Allein oder gemeinsam! Und wenn Sie jetzt Lust bekommen haben auf gemeinsames Singen, es gibt eine Chorinitiative in der Kirchengemeinde, machen Sie mit! Ihre/Eure Pfarrerin Sabine Müller

Gedanken zur Taufe aus unserer Gemeinde



Leider habe ich keine Taufurkunde mehr. Meine Taufurkunde bedeutet mir viel Glück und Segen. Die Taufe hat mich immer begleitet. Es ist das einzige, was einem keiner nehmen

kann. Meine fünf Kinder sind auch getauft. Das sind schöne Erinnerungen.

Edith Brüning

Pfingstgottesdienst mit Taferinnerung, Pfingstmontag, 29.05. um 10.00 Uhr am Askanierturm Eichhorst

Wissen Sie wann Ihr Tauftermin war? Haben Sie zuhause irgendwo eine Taufurkunde? Erinnern Sie Ihren Taufspruch? Oder haben Sie sogar noch Ihre Taufkerze, das Taufkleid oder irgendein markantes Geschenk, dass Sie zur Taufe bekommen haben? Wir wollen uns im Gottesdienst am Pfingstmontag, 29.5. um 10 Uhr am Askanierturm in Eichhorst an unsere Taufe „erinnern.“ Bringen Sie gerne Erinnerungsstücke mit. Und wenn Sie

schon länger überlegen, sich oder Ihr Kind taufen zu lassen – dort wäre eine wunderbare Gelegenheit. Melden Sie sich vorher bei mir im Pfarramt. Wer möchte, kann sich im Gottesdienst segnen lassen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es Kaffee und Kuchen. Auch der Solidarioladen wird vor Ort sein. Außerdem gibt es Angebote für Kinder.
Herzlich willkommen!

Taufe und Weg

Mit der Geburt eines Menschen beginnt sein Lebensweg. Der Glaubensweg mit den Fragen nach Gott, nach der Unendlichkeit, nach dem Sinn kommt bei vielen Menschen an irgendeinem Punkt in ihrem Leben dazu. Glaubenswege sind ebenso verschieden wie die Lebenswege. Sie sind einzigartig, haben Höhen und Tiefen, sind von Vertrauen geprägt und auch von Zweifeln übersät. Egal wann wir getauft werden, ob als Baby oder als Erwachsene – die Taufe muss ein Leben lang angeeignet werden, denn mit der Taufe fängt eine Beziehung an zu Gott und zu Jesus Christus. Und Beziehungen sind manchmal kompliziert. Die Taufe ist unser

unverbrüchliches Zeichen, dass wir durch Gott angenommen sind, so wie wir sind. Wir sollen ein fröhliches und getröstetes Leben führen. Doch jedes Leben verläuft anders, jeder Mensch wächst unter anderen Bedingungen auf und so muss der Glaube auf dieses je eigene Leben antworten. Dabei gibt es immer auch schwere oder herausfordernde Zeiten, die einen an Gott (ver)zweifeln lassen. Das Schöne daran ist: das ist okay! Zweifel gehören zum Glauben dazu. Sie zeigen sogar, dass der Glaube lebendig ist. Die Taufe ist der Beginn eines Weges mit Höhen und Tiefen und langweiligen Strecken geradeaus. Manchmal vergessen wir die Beziehung zu Gott.

Wir vergessen das, was er uns mit der Taufe schenkt: sein bedingungsloses Ja zu uns, seine Freiheit von allen menschlichen Ansprüchen. Dann hilft es, sich bewusst daran zu erinnern. Die Taufe ist das Fundament einer weltweiten Gemeinschaft und das

Vertrauen darauf, dass Gottes Ja zu mir unverbrüchlich ist. Eben ein Segen. Der Weg mit Gott geht über den Tod hinaus. In Zeit und Ewigkeit bin ich bei Gott geborgen.

Pfarrerin Linda Hochheimer,
Biesenthal

Blick in die Nachbargemeinden: Taufeste Wandlitz und Klosterfelde

Die Gesamtkirchengemeinde Klosterfelde feiert das Jahr der Taufe mit einem Tauffestwochenende am 24. und 25. Juni in auf dem Kirchgelände Klosterfelde. Start ist die Aufführung eines Taufmusicals mit dem Klosterfelder Kinderchor in der Kirche am Samstag um 14.00 Uhr. Beim anschließenden Fest im Pfarrgarten soll neben Kaffee und Kuchen - später

auch Grillgut - an die eigene Taufe erinnert werden. Wer möchte, kann sich an diesem Tag segnen lassen, zudem gibt es Angebote für Kinder. Am Sonntag wird dann in einem **Gottesdienst um 10.00 Uhr im Bernsteinsee (Ruhlsdorf) getauft. Am Sonntag 09.07. um 11.00 Uhr ist Taufgottesdienst am Wandlitzsee.**

Konzerthinweis

Musikschulen öffnen Kirchen – Die Musikschule Barnim lädt zum Konzert am **Sonntag, 14. Mai um 15.00 Uhr,**

Kirche Zerpenschleuse. Eintritt ist frei, Spende wird erbeten.

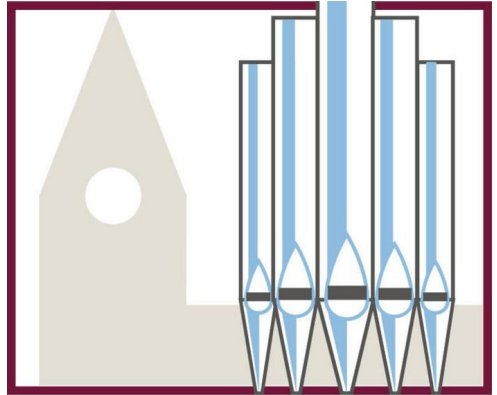
Weigere dich nicht,
dem **Bedürftigen Gutes** zu tun,
wenn deine **Hand** es vermag. «

SPRÜCHE 3,27

Monatsspruch MAI 2023

Dankeschönfest für die Orgelreparatur Kirche Klandorf

Nachdem beim Fenster-Dankeschönfest letzten Sommer, die Orgel kurzfristig ihren Dienst versagt hat, kamen spontan Spenden für eine Reparatur der Orgel zusammen. Das war überraschend und schön. Die Reparatur ist längst erfolgt, die Orgel klingt wieder ganz gut. Eine Generalreparatur wäre schön, sagte der Orgelbauer ... aber so, wie es momentan ist, geht es auch. Dankbar wollen wir deshalb ein kleines **Orgelfest** feiern, **mit Andacht**, viel Orgelmusik und Beieinandersein im Anschluss. Termin: **Freitag, 14. Juli**,



18.00 Uhr, an der Orgel u.a. Kantorin Doreen Köhler, Armin Keuchel, Andacht: Pfarrerin Sabine Müller

Gedanken zur Fusion der Kirchengemeinden von Wolfgang Hundt

Neugründung durch Verschmelzung seit 01.01.23 – was ist passiert? Wir wollen uns nochmal bewusst machen, was geschehen ist. Die Kirchengemeinden Groß-Schönebeck, Eichhorst und Zerpenschleuse sind eine neue große Kirchengemeinde geworden. Unsere Mitgliederzahlen in allen Orten sind in den letzten 10 Jahren stark gesunken. Hatte Zerpenschleuse damals ca 250 Mitglieder, so haben wir heute nur 150. Mit solch einer geringen Anzahl von Christen können wir, wie viele andere kleine Orte auch, nicht mehr eigenständig sein. Seit dem Eintritt in den Ruhestand von

Pfarrerin Dorothea Bartsch haben wir keine eigene Pfarrstelle mehr. Vor 30 Jahren hatten wir über 2000 Einwohner und auch eine höhere Zahl von Kirchenmitgliedern. Daraus folgte nun, wie überall in unserem Land, der Zusammenschluss vieler Kirchengemeinden. 500 Mitglieder sollte eine Gemeinde haben, was wir nun problemlos erreichen. Es gibt jetzt einen gemeinsamen GKR (Gemeindekirchenrat), der bis zur GKR-Wahl 2025 die bisherigen Mitglieder aus jedem Ort enthält und monatlich tagt. Den Vorsitz hat Siegfried Sonntag, Stellvertreterin ist Pfarrerin Sabine

Müller. Nun liegt es an den gewählten Vertretern, die örtlichen Besonderheiten zu vertreten und eventuell notwendige Maßnahmen einzufordern, die die Erhaltung unserer Kirche sowie die Durchführung der traditionellen Konzerte beinhalten. Außerdem sollte das Gotteshaus

weiterhin für interessierte Besucher in der warmen Jahreszeit offen gehalten werden. Es liegt also an uns allen, uns immer für unsere Kirche einzusetzen. So werden künftig auch gemeinsame Gottesdienste den Kirchensonntag bestimmen.

Wolfgang Hundt, Zerpenschleuse

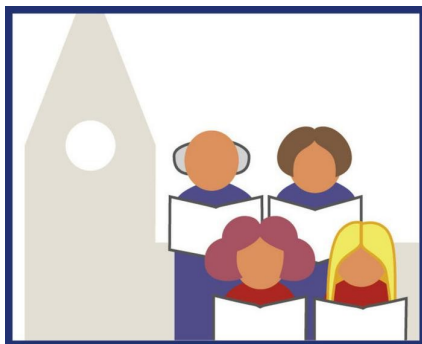
Ältestentag der Gemeinden an der Heidekrautbahn

Nach den Fusionen Anfang des Jahres, auch der Nachbargemeinden, laden wir ein zu einem gemeinsamen Tag aller Kirchenältesten der **Kirchengemeinde Groß Schönebeck-Zerpenschleuse-Eichhorst**, der **Gesamtkirchengemeinde Niederbarnim** und der **Gesamtkirchengemeinde Wandlitz-Basdorf-Zühlsdorf am Sonntag, 04.06. von 10.00 – 15.00 Uhr in Klosterfelde**. Wir

wollen einander kennenlernen, schauen, was sich nach den Fusionen verändert hat, wollen die Orte und Menschen der vielen Dörfer unserer Region näher kennenlernen und gemeinsame Absprachen treffen. Der Tag endet mit einem Gottesdienst um 14.00 Uhr in der Kirche Klosterfelde. Es ist ein Gottesdienst zu dem alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen sind!

Sangesfreudige Menschen gesucht!

Die Chorinitiative der **Kirchengemeinde Groß Schönebeck-Zerpenschleuse-Eichhorst** sucht Männer und Frauen, die Freude am Singen haben. Unter Leitung der Chorleiterin und Sängerin Ulrike Jahn treffen wir uns zu Proben und workshops im Ev. Gemeindesaal Groß Schönebeck, Liebenwalder Str. 54. Ein kleiner Unkostenbeitrag wird erbeten. Termine und Anmeldungen bitte per Mail an Astrid Schade: astrid_schade@t-online.de



Kirchenchor

Dank an Ron Randolf für viele Jahre Chorleitung

Nun wollten wir uns im großen Ostergottesdienst von Ron Randolf als langjährigen Chorleiter des Immanuelchores verabschieden. Doch sowohl er, als auch Pfarrerin Müller waren kurzfristig erkrankt. Doch das Dankeschön der Kirchengemeinde und unsere Grüße haben Ron inzwischen erreicht. Hier ein Auszug aus der Dankesrede: „Alles hat seine Zeit... heißt es in der Bibel. Reden hat seine Zeit und aufhören zu reden hat seine Zeit. Lachen hat seine Zeit und Weinen hat seine Zeit. Chorleiten hat seine Zeit und aufhören, einen Chor zu leiten hat seine Zeit..... Lieber Ron, über 10 Jahre hast Du den Immanuelchor in Groß Schönebeck aufgebaut und geleitet! Dir ist etwas gelungen, was nicht so einfach ist: Dass ganz verschiedene Menschen sich zutrauen zu singen, sich treffen, fröhlich und mit Hingabe Lieder einüben und auch auftreten. Der Chor war ein Bild wie Kirchengemeinde sein soll: bunt, vielfältig, einladend, fröhlich, begeisternd. Dafür sind wir Dir sehr dankbar! Wir erinnern uns gerne an die Auftritte zum Tag der offenen Höfe, zum Erntedankfest, zu Ostern oder im Advent.... Du hast das musikalische Leben bereichert, nicht zuletzt auch durch eigenen Konzerte oder durch die

Konzerte der Schorfheideklänge mit vielen tollen Künstlern. Wie viel Mühe und Zeit darin steckt, können wir gar nicht ermessen: Stücke zu arrangieren, Technik aufzubauen, den Mailwechsel, die Termine, es gehörte vieles dazu. Und auch persönlich ist in der Zeit einiges passiert: eure Kinder wurden geboren, ihr seid in euer Haus umgezogen. Es war immer was los. Alles hat seine Zeit. Anfang des Jahres hast Du Dein Amt als Chorleiter niedergelegt. Die Coronazeit hat euch heftig zugesetzt. Die Risse in der Gesellschaft gingen auch durch den Chor, es gab Kränkungen und Austritte. Auch das soll nicht verschwiegen werden. Und irgendwann war dann die Klarheit, dass alles seine Zeit hat und die Zeit mit dem Chor und dir eben auch. Wir danken im Namen des Gemeindevorstandes von Herzen. Du bleibst als Musiker ja in unserer Gemeinde, weitere Auftritte sind schon verabredet, z.B. Pfingstmontag am Askanierturm. Und wenn sich jetzt ein neuer Chor entwickelt...dann hat das auch mit Dir zu tun und damit, dass Du in vielen das Bedürfnis geweckt hast, nicht aufzuhören mit dem Singen, es soll weiter gehen. Danke, lieber Ron! Bleib behütet, gesund und fröhlich!
Für den GKR: Pfarrerin Sabine Müller

Grüße aus dem Solidarioladen

Liebe Freunde des Solidario! Es fällt mir schwer beim Blick aus dem Fenster einen Artikel für den Kirchenboten zu schreiben, der für die schönsten Monate des Jahres bestimmt ist. So sehr wir den Regen brauchen und dankbar dafür sind, würde unserer Seele ab und zu etwas Sonne gut tun. Vielleicht entfallen dafür im Wonnemonat Mai die Eismänner und wir haben übergangslos Sommer mit all seinen Freuden und viel Wärme. Und dann stöhnen (!) wir vielleicht über zu heiße Tage, die sehr durstig machen können. Wie würde uns da ein Eis Tee entspannen! Tee gehört übriges neben Wasser zu den Getränken, die am meisten begehrt sind. Das kann Kräutertee, Schwarzer Tee, Grüner Tee oder der aus Südafrika kommende Rooibostee sein.



Er enthält kein Koffein, kein Teein, kaum Gerbstoffe, dafür viele Mineralien, ist bewährt bei Darmbeschwerden, stärkt das Immunsystem und daher auch für Kinder unbedenklich. Er ist in Südafrika eines der beliebtesten Getränke. Er ist lose und als Teebeutel erhältlich. Der Rooibos – eingedeutscht Rotbusch – ist ein anspruchsloser Strauch, ein Hülsenfruchtgewächs, das leider auch unter der Klimaerwärmung leidet. Das Vorrücken der Wüsten infolge langer Dürreperioden gefährdet die Plantagen und Teegärten. Mittel aus dem Fairen Handel werden zur Unterstützung für die Züchtung neuer hitzeresistenterer Pflanzen und die dafür nötige Unterstützung der Bauern in den Kooperativen eingesetzt. Denn die Menschen in den Regionen des globalen Südens gehören zu den am stärksten vom Klimawandel Betroffenen. Deshalb helfen Sie mit dem Einkauf dieses Tees nicht nur sich selbst, sondern leisten auch einen Beitrag für den Erhalt unserer Erde.

Zum Schluss noch ein schlichtes Rezept für einen erfrischenden Eis Tee: ½ Liter Rooibostee (gekocht nach Gebrauchsangaben) und mit dem Saft einer halben Zitrone und 2 TL. Rohrzucker wird eisgekühlt (Zucker kann man auch durch Honig ersetzen). Die andere Zitronenhälfte schneidet man in Scheiben oder Stücke und verteilt sie in 3 Gläser. Dazu gibt man 1 – 2 Stiele Minze und Eiswürfel nach Bedarf und fertig ist das Sommer-

getränk für die ganze Familie. Lassen Sie es sich schmecken, wenn die Sonne wieder zum Baden einlädt. Bis dahin wünschen wir Ihnen eine gute Zeit und möchten darauf hinweisen, dass unser Solidario nicht nur zu den gewohnten Zeiten – **Freitag von 15.00 – 18.00 Uhr und Dienstag von 09.00 – 11.00 Uhr, sondern auch am Tag der Offenen Höfe am 10.06.23 auf Sie wartet.**

Lotti Adler, für das Team des Solidario

Feud und Leid

Goldene Hochzeit feierten:

Groß Schönebeck:



Verstorben und mit kirchlichem Geleit bestattet worden sind:

Groß Schönebeck:

Horst Kanafolski, 81
Walli Nagel 100
Gerda Dummer 93
Renate Eichendorf 81



Regelmäßige Termine (Mai - Juli 2023)

Gemeinsamer GKR: monatlich jeweils 19.00 Uhr **nach Absprache**

Groß Schönebeck, Gemeindehaus:

Sprechzeiten Pfarrerin Müller: Dienstagvormittag und nach Absprache:
Tel.: 033393/341

Sprechzeiten Büro im Gemeindehaus, Liebenwalder Str. 54,
dienstags 09.00 – 11.00 Uhr

Kirchenchor: siehe S. 7

Kinderkirche:

Für Klasse 1-4: 14tägig dienstags, 13.00-14.00 Uhr
25.04., 09.05., 23.05., 06.06., 20.06.

Konfirmandenunterricht:

Grillabend aller KonfirmandInnen und Eltern am 26. Mai von 18.00 – 20.00
Uhr an der Kirche Basdorf

Nach den Sommerferien sind alle, die in die 7.Klasse gekommen sind,
herzlich zum Konfirmandenunterricht eingeladen.

Solidario (Eine-Welt-Laden):

dienstags (während der Kirchenbürozeiten) von 09.00 – 11.00 Uhr
freitags von 15.00 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus

Cantienica® im Ev. Gemeindehaus mit Astrid Schade, nach Absprache.

Anfragen bitte an: astrid_schade@t-online.de

Seniorenkreis in Groß Schönebeck : 12.05./ 09.06./ 07.07. um 14.30 Uhr
im Gemeindehaus

Zerpenschleuse, Kommunitätshaus:

Seniorenkreise: 31.05./28.06./ 26.07. um 14.30 Uhr Kommunitätshaus

Gottesdienstplan unserer Kirchengemeinde

Datum	Groß Schönebeck	Eichhorst
07.05.23		
18.05.23		
28.05.23 Pfingst- sonntag	14.00 Uhr Gemeindegottesdienst mit Konfirmation, Kirche / Müller und Team	
29.05.23 Pfingst- montag		10.00 Uhr Gottesdienst mit Tauerinnerung, Askanierturm Eichhorst / Müller und Team
04.06.23	Regionaler Gottesdienst, 14.00 Uhr Kirche Klosterfelde für die Gemeinden an der Heidekrautbahn/ Friedrich, Ludewig, Köhler, Müller	
16.06.23		16.00 Uhr Eichhorst, Andacht am Kaffeetisch / Müller
18.06.23	10.00 Uhr Gottesdienst Kirche / Müller	
02.07.23		
14.07.23		
22.07.23		18.00 Uhr Gottesdienst / Müller
23.07.23	10.00 Uhr Gottesdienst Kirche / Müller	
06.08.23		

Wir feiern die Gottesdienste zwar an verschiedenen Orten, eingeladen sind aber alle zu allen Gottesdiensten. Bitte bilden Sie Fahrgemeinschaft, schauen Sie mal in die Nachbarkirche! Herzlich willkommen!

Mai – Juli 2023

Datum	Zerpenschleuse	Klandorf
07.05.23	10.00 Uhr, Kirche Zerpenschleuse / Lektor Kotte	
18.05.23	11.15 Uhr Regionaler Himmelfahrts-gottesdienst im Garten der Kommunität / Spiller, Albrecht und Team	
28.05.23		
29.05.23		
04.06.23	Regionaler Gottesdienst, 14.00 Uhr Kirche Klosterfelde für die Gemeinden an der Heidekrautbahn / Friedrich, Ludewig, Köhler, Müller	
16.06.23		
18.06.23		
02.07.23	10.00 Uhr Gottesdienst Kirche Zerpenschleuse/ Müller	
14.07.23		18.00 Uhr Abendlicher Regionaler Orgelgottesdienst, Kirche / Müller und Team
22.07.23		
23.07.23		
06.08.23	10.00 Uhr Gottesdienst Kirche Zerpenschleuse / Müller	

Änderungen vorbehalten.

Zerpenschleuse		
Mai		
Mai		
Mai		
Juni		
Juni		
Juni		
Juni		
Juni		
Juni		
Juni		
Juni		
Juli		
Juli		
Juli		
Juli		

**Wir gratulieren allen,
die Geburtstag haben, und wünschen Gottes Segen!**

Auf diesen Seiten gratulieren wir den Geburtstagskindern, die 65, 70, 75 oder älter werden. Aus Gründen des Datenschutzes, verzichten wir auf die genauen Daten. Die Jubilare erhalten auch per Post oder persönlich durch die Gemeindeglieder und

Pfarrer Müller einen kleinen Geburtstagsgruß per Brief. Bitte haben Sie Verständnis, wenn die Briefe manchmal mit Verspätung kommen und nicht immer ein persönlicher Besuch möglich ist.

Jesus Christus spricht:

MATTHÄUS 5,44-45

Liebt eure Feinde und **betet** für die,
die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures
Vaters im **Himmel** werdet. «

Monatsspruch **JULI 2023**

Osterprojekt der Grundschule

Innerhalb von 2 Tagen erlebten einige Kinder der Grundschule Begegnungen mit einem Engel, einem sich schämenden Petrus, einer traurigen Maria Magdalena, einer Verhaftung und vielem mehr. Denn als Kirchengemeinde haben wir an der Osterprojektwoche der Grundschule teilgenommen, Teile der Ostergeschichte erzählt und viele beeindruckende Ostergärten gebaut. Der große konnte zum Abschluss am Freitag und im Familiengottesdienst



am Ostersonntag in der Kirche bewundert werden. Oder auch hier auf dem Bild! Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Pfarrerin Sabine Müller + Gemeindepädagoge Tim Drewanz

Konfirmation und neuer Konfirmandenjahrgang 2023

Grillabend aller KonfirmandInnen und Eltern am 26. Mai von 18.00 – 20.00 Uhr an der Kirche Basdorf

Am Pfingstsonntag, 28.05. um 14.00 Uhr werden in der Kirche Groß Schönebeck Karl Zeidler, Mairin - Julie Röper und Inga Schure konfirmiert. Die Gemeinde ist herzlich zum Gottesdienst mit Abendmahl eingeladen, um die Jugendlichen zu begrüßen und mit ihnen zu feiern!

Der Konfirmandenunterricht endet dann. Nach den Sommerferien sind

alle, die in die 7. Klasse gekommen sind, herzlich zum Konfirmandenunterricht eingeladen. Bitte im Pfarramt Groß Schönebeck anmelden. Die Konfi-Treffen sind einmal monatlich am Samstagvormittag, immer an unterschiedlichen Orten. Näheres im nächsten Kirchenboten.

Kinderkirche in Groß Schönebeck

Für Klasse 1bis 4: 14tägig dienstags, 13.00-14.00 Uhr
25.04., 09.05., 23.05., 06.06., 20.06.

Familienkirche Groß Schönebeck mit dem Thema: "Taufe"

Samstag, 17.6. von 10.00 - 12.00 Uhr.



Gemeinsamer Abschluss von Kindern und Eltern

Dienstag, 27.06., ab 16.30 Uhr.

Kindercamp der Landeskirche

Vom 13.-19. August (vorletzte Ferienwoche) möchte ich mit interessierten Kindern von 8-12 Jahren sowie Kolleginnen und Kollegen in ein großes Kindercamp der Landeskirche verreisen. Thema: „Kurz vor Schlaraffenland“. Die Kinder können dort selbst mitbestimmen, wie

es sein soll. So gibt es zum Beispiel eine echte Baustelle, eine echte Forschungsstation, echte Kinderreporter:innen und vieles mehr. Wenn du Lust hast, melde dich bei mir! Mehr Infos gibt es demnächst. Gemeindepädagoge Tim Drewanz

Tim Drewanz:

Telefon: 0175 5510308

Mail: t.drewanz@kirche-barnim.de



Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.

Auch du kannst Frieden

schließen, wenn du mit jemand Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



Abkühlung für Hitzköpfe



Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.



Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



2. Regionaler Ökotag

am Samstag, den 13. Mai 2023

von 14 bis 18 Uhr

im Pfarrgarten Klosterfelde



u.a. mit: Pflanzentauschbörse – Trödel – Herstellung von Seifen, Kerzen, Haushaltsmitteln und mehr – Kennenlernen regionaler Händler – Brotbacken – Nudelherstellung – Hindernisparcour u.v.m.; Standanmeldung unter: d.koehler@kirche-barnim.de

Taschenlampen- konzert

Sa, 03. Juni 2023

20 Uhr

Kirche Klosterfelde

Mit Kantorei, Kinderchor,
GospelPopChor und Band

Gott gebe dir vom **Tau** des Himmels und vom **Fett** der Erde und **Korn** und Wein die Fülle. «

GENESIS 27,28

Monatsspruch JUNI 2023

Frauenarbeit im Kirchenkreis Barnim

Vorschau: Mirjamsonntag 2023 „Maria aus Magdala“



Seit 2001 gibt die Frauenarbeit in der EKBO jährlich ein Werkheft zum „Mirjamsonntag – auf dem Weg zu einer gerechten Gemeinschaft von Männern und Frauen in der Kirche“ heraus. Für das Jahr 2023 ist eine Arbeitshilfe durch eine Arbeitsgruppe der Evangelischen Frauen in Deutschland entstanden, die von den Frauenarbeiten aus 15 Landeskirchen getragen wird. Andernorts hat sich die Bezeichnung Frauensonntag etabliert. Wir in der EKBO halten bewusst an der Bezeichnung Mirjamsonntag fest,

um deutlich zu machen, dass das Thema geschlechtergerechte Gottesdienste alle angeht. Treu bis zum bitteren Kreuz und erste Zeugin des Auferstandenen, „Apostelin der Apostel“ genannt – Maria von Magdala ist der Frauen*sonntag 2023 gewidmet. Befreiend und friedenshoffend ihre Botschaft, wenn sie den lebendigen Jesus bezeugt (Johannes 20, 1-18). Während das frühe Christentum Maria aus Magdala fast gleichberechtigt neben Petrus ehrte, wurde später ihre Verkündigungsautorität infrage gestellt und ihr Lebensbild mit Schichten von Zuschreibungen wie Sünderin, Geliebte Jesu überlagert. Im Gottesdienst werden wir uns auf Spurensuche zu dieser besonderen Frau machen. Das Amt für kirchliche Dienste Berlin, bietet dazu eine Gottesdienstwerkstatt an, am 13. Mai, Näheres unter www.akd-ekbo.de

Der Mirjamsonntag im Kirchenkreis Barnim findet am 17.09.2023 um 10.30 Uhr in der Kirche Hohenfinow statt. Schon jetzt suchen wir Frauen aus dem

Kirchenkreis, die in der Vorbereitungsgruppe mitarbeiten möchten. Bitte anmelden: frauen@kirche-barnim.de

Infos aus der Kommunität LechLecha in Zerpenschleuse

Heraus zum 1. Mai

Am 1. Mai singt der Maienchor "Die Lindgrüns" Maien- und Frühlingslieder vor dem Kommunitätshaus.

Montag, 01.05.23 um 15.00 Uhr

Lese- und Meditationsabend "Wolke des Nichtwissens"

Wir lesen gemeinsam Ausschnitte aus dem gleichnamigen Buch - einem christlich mystischen Standardwerk, lassen es auf uns wirken und spüren nach. Zusammen wollen wir eintauchen in einen Raum der Stille und des Nichtwissens. Für alle, die einen kontemplativen Zugang zum Christentum suchen.

Anmeldung bei Claudia Spiller (claudia.spiller@lechlecha.de)

Freitag, 12.05.23 von 19.00-21.30 Uhr

Ora et labora

Zusammen arbeiten, innehalten und Gemeinschaft erleben – das Nährende und das Nützliche verbinden. Eine gute Gelegenheit, uns kennenzulernen.

Anmeldung bei Jule Widmer (jule.widmer@lechlecha.de)

**samstags, 13.05.23, 10.06.23 und 01.07.23 jeweils 10.00-16.00 Uhr
(mit gemeinsamem Mittagessen)**

Regionaler Himmelfahrtsgottesdienst

Gottesdienst zusammen mit den Kirchengemeinden an der B 109 im Kommunitätsgarten mit anschließendem Picknick. Wer möchte, kann gerne etwas Kulinarisches beisteuern.

Kontakt: Sabine Albrecht & Claudia Spiller (sabine.albrecht@lechlecha.de, claudia.spiller@lechlecha.de)

Donnerstag, 18.05.23 um 11.15 Uhr

Taizéandacht

Wir singen zusammen Taizélieder, vielleicht sogar mehrstimmig. Dabei lauschen wir unseren Tönen und tauchen ein in Gebet und Stille.

Kontakt: Sabine Albrecht (sabine.albrecht@lechlecha.de)

freitags, 02.06.23 und 30.06.23 jeweils um 19.00 Uhr

Café am Kanal mit Hausmusik

Bei Kaffee und leckerem Kuchen gibt es unterschiedliche musikalische Darbietungen. Wer ein Instrument spielt, mag es mitbringen - wer einfach zuhören will, ist auch herzlich willkommen.

Kontakt: Nici Albrecht (nici.albrecht@lechlecha.de)

sonntags, 11.06.23 und 02.07.23 jeweils 14.00-17.00 Uhr

LESEFRAUEN

Einmal monatlich laden wir zum LESEFRAUEN-Abend in der Kommunität ein. An jedem Abend stellt eine der Frauen den anderen ein Buch vor, das sie selber gerne gelesen hat und wir sprechen darüber.

Kontakt: Regine Lünstroth (regine.luenstroth@lechlecha.de)

donnerstags, 22.06.23 und 13.07.23 jeweils 19.30-21 Uhr

Bibelgespräch

Wir lesen gemeinsam einen Bibeltext und suchen nach Alltagsbezügen und unseren Erfahrungen.

Kontakt: Geertje Bolle (geertje.bolle@lechlecha.de)

donnerstags, 29.06.23 und 20.07.23 jeweils 19.30-21.00 Uhr



LechLecha – Kommunität im Barnim e.V., Friedensplatz 5;

16348 Zerpenschleuse

Telefonnummer: 033395 – 790007

info@lechlecha.de

Werbung



Fachgeschäft für Fairen Handel
im Gemeindehaus

Freitags von 15.00 – 18.00 Uhr

*Hertzlich willkommen im
Jagdschloss Schorfheide*



Öffnungszeiten und weitere Informationen finden Sie hier:

www.jagdschloss-schorfheide.de

Schloßstraße 7 • 16244 Schorfheide • Telefon: 033393-65777

Hegner Baustoffe

*Baustoffe
Bauzubehör
Malerbedarf
Werkzeuge*



Berliner Str. 1-2, 16244 Schorfheide
Tel./Fax: 033393/ 65802
E-Mail: hegner.baustoffe@gmx.de

Hier könnte Ihre
Werbung stehen!

Kontakte

Pfarramt Groß Schönebeck
Pfn. Sabine Müller
Schloßstraße 9, 16244 Schorfheide
OT Groß Schönebeck

Ev. Gemeindehaus
A. Pankratz, B. Trelert
Liebenwalder Str. 54

Gemeindepädagoge Tim Drewanz:

Pfarrerin Sabine Müller
s.mueller@kirche-barnim.de
Tel.:033393/341
www.kirche-gross-schoenebeck.de

dienstags 09.00-11.00 Uhr
E-Mail Pfarramt
grossschoenebeck@kirche-barnim.de

Telefon: 0175 5510308
Mail: t.drewanz@kirche-barnim.de

Unsere Angebote und Veranstaltungen finden Sie unter:

Landeskirche:
Kirchenkreis Barnim:

www.ekbo.de
www.kirche-barnim.de
www.kirche-gross-schoenebeck.de

Groß Schönebeck, Eichhorst, Klandorf,
Zerpenschleuse:

Basdorf, Wandlitz, Zühlsdorf:
Ruhlsdorf, Sophienstadt, Marienwerder:
Klosterfelde, Stolzenhagen, Prenden:

www.kirche-wandlitz.info
www.kirche-ruhlsdorf.de
www.klosterfelde.eu

Bürgerverein Groß Schönebeck:

www.grossschoenebeck.de/buergerverein.html

Telefonseelsorge -
24 Stunden kostenlos

Internet: www.telefonseelsorge.de
Tel. 0800 - 1110111

Arbeit mit Frauen

kirche-Barnim.de/handeln/frauen

Bankverbindung

Evangelischer Kirchenkreisverband Eberswalde (RKVA)

Evangelische Bank (EB)

IBAN: DE48 5206 0410 0003 9017 42 BIC: GENODEF1EK1

Bei Zahlungen bitte die betreffende Kirchengemeinde namentlich angeben!

Impressum

Der **Kirchenbote** für die Ortsteile Groß Schönebeck, Böhmerheide, Eichhorst, Klandorf, Schlufft und Zerpenschleuse erscheint 4mal jährlich im Auftrag des zuständigen Gemeindegemeinderates. Er wird **gratis** verteilt.

Kirchenbote-Redaktion: Ev. Pfarramt Groß Schönebeck, Schloßstr. 9,
Redaktionsgruppe: A. Gielsdorf, Pfrn. S. Müller, B. Trelert, A. Pankratz; Redaktion und
Layout A. Gielsdorf, Vi.S.d.P. Pfn.S. Müller; Redaktionsschluss am **01.07.2023**